

Frühlingsmorgen

Schon leuchten grüne Gärten an den Hängen
und stehen bang, wie oft die Mädchen stehn,
wenn sie bei dunkeln Geigenklängen
voll Sehnsucht in den Frühling sehn.

Die Blumen ducken sich und flüstern wieder
und manchmal huscht ein Wind das Laub entlang.
In allen Blüten schlummern weiße Lieder.
In allen Herzen ^{summt} ~~lauscht~~ ein heller Klang.

An manchen Wegen bleibt die Freude stehen
und blickt in manche Augen tief hinein,
daß dann die Menschen, wie die Kinder, gehen,
im Sonnenschein. -

Heinrich Zillich, 1919